**Methode: Qualitätsentwicklung im Gottesdienst**

Reflektieren Sie im Team Ihren Gottesdienst in den Bereichen   
*Äußere Bedingungen / Räume, Musik, Gottesdienst und ggf. Abendmahl.*

Material: Drucken Sie die Fragen für alle Teilnehmenden aus.

**1\_Ranking** (5min)

Jeder Teamer hat die Möglichkeit, pro Bereich die für sie / ihn **drei** wichtigsten Fragen zu markieren.

*Alternativ:* Jeder Teamer bekommt die Fragen einzeln (für jeden Bereich) und kann sie nach Priorität in eine entsprechende Reihenfolge bringen.

**2\_Austausch**

Wählen Sie ein erstes Themenfeld aus. Sprechen Sie über Ihre 3 wichtigsten Fragen.

Versuchen Sie, eine gemeinsame Schnittmenge zu finden bzw. wählen Sie gemeinsam Fragestellungen aus, die Sie noch vor dem 30. Juni 2019 angehen möchten.   
Denken Sie daran, dass die Ziele **motivierend, machbar und meßbar** sein sollten.

**3\_Planen**

Überlegen Sie, wer bis wann für welche Punkte Verantwortung übernimmt.

**Äußere Bedingungen / Räume**

1. Stehen Gemeindeglieder bereit, die die Ankommenden freundlich begrüßen?   
   Schenken sie allen Ankommenden die gleiche Aufmerksamkeit?  
   Werden den Ankommenden ein Gesangbuch (oder ein Gottesdienstablauf) gereicht?
2. Ist der (Eingang zum) Gottesdienstraum barrierefrei?
3. Sind die Gottesdiensttermine und -orte im Gemeindebrief und im Internet (Google-Suche) umgehend zu finden?   
   Ist der Schaukasten aktuell und die Informationen auch für Nicht-Eingeweihte verständlich?
4. Sind die ausliegenden Flyer und Informationen im Gottesdienstraum aktuell und übersichtlich?
5. Ist die Kirche moderat temperiert und riecht es angenehm?
6. Ist der Raum gut und stimmig beleuchtet?
7. Sind die Sitzplätze bequem? Gibt es Plätze für körperlich beeinträchtigte Menschen und akustische Unterstützung für Menschen mit einer Hörbeeinträchtigung?
8. Sind Eingangsbereich und Altarraum aufgeräumt? (Spinnweben?)  
   Ist das Umfeld gepflegt? Wirken die Räume einladend?
9. Funktioniert die Lautsprecheranlage, so dass die Mitwirkenden überall im Raum gut zu verstehen sind?

**Musik**

1. Macht die musikalische Begleitung und Anleitung Lust zum Mitsingen?
2. Wurde eine stimmige Mischung von alten und neuen Liedern ausgewählt?
3. Gibt es Abwechslung an musikalischen Ausdrucksformen? Erklingen außer der Orgel oder anstelle der Orgel auch andere Instrumente (z.B. Klavier, Band, Posaunenchor, Gitarren)?
4. Sind evtl. Liedblätter klar gestaltet und Noten und Texte gut lesbar?
5. Ist die Begleitung in Lautstärke und Tempo angemessen?
6. Können Musikwünsche und -vorlieben eingebracht werden?

**Gottesdienst**

1. Wird die Eröffnung des Gottesdienstes so gestaltet, dass sich alle willkommen fühlen?
2. Ist die Sprache der Texte und Gebete verständlich und ansprechend?
3. Können Gebete innerlich mitvollzogen und mitgebetet werden?
4. Werden die einzelnen Teile des Gottesdienstes unterschieden?   
   (Woran wird deutlich, wann wir mit Gott und wann wir zu den Menschen reden?)
5. Ist die Predigt lebensnah und alltagsrelevant?
6. Machen die Ankündigungen Lust, am Gemeindeleben teilzunehmen?  
   Werden sie an der Stelle im Gottesdienst eingebracht, wo es sinnvoll ist?
7. Gibt es eine Einladung zur Begegnung nach dem Gottesdienst?
8. Hat der Gottesdienst am Ende einen Charakter der Aussendung in die Welt?
9. Gibt es nach dem Gottesdienst Menschen, die zum Gespräch bereit sind und auf Einzelne zugehen?
10. Gibt es eine Möglichkeit, Feedback zum Gottesdienst zu geben? (Gästebuch, Ansprechpartner, o.ä.)

**Wenn in diesem Gottesdienst Abendmahl gefeiert werden soll:**

1. Sind zum Abendmahl alle eingeladen? (Kinder? Menschen anderer Konfession?) Wird die Einladung zum Abendmahl entsprechend kommuniziert?
2. Welche Form der Austeilung wird praktiziert? Ist diese Form stimmig und einladend für neue Gäste (Voll- oder Halbkreis, Wandelkommunion, in Bänken durchgereicht)?
3. Wird diese Form klar kommuniziert, so dass alle verstehen, wie das Abendmahl ausgeteilt wird?
4. Gibt es neben dem Gemeinschaftskelch auch Einzelkelche?
5. Wird bekanntgegeben, ob und wo Saft oder Wein ausgeteilt wird?
6. Ist der Friedensgruß nachvollziehbar vorgestellt (Zuspruch und Antwort)?